



GEMEINDENACHRICHTEN und BÜRGERINFORMATION

Sonderausgabe aus gegebenem Anlass!

Entsorgung von Gartenabfällen auf Wald- und Grünflächen ist kein Kavaliersdelikt, es verursacht der Marktgemeinde Probleme und ist rechtlich bedenklich!

Mehr auf Seite 3



In dieser Ausgabe finden Sie folgende Themen:

- Bericht des Büchereivereines (Seite 2)
- Informatin des NÖ Zivilschutzverbandes (Seite 2)
- Worte des Bürgermeisters (Seite 3)
- Worte GGR Reinschedl (Seite 3)
- Einladung Tanzkurs (Seite 4)
- Information für die Eltern der Kinder der Volksschule (Seite 4)
- Die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum sucht den aktivsten Verein (Beiblatt)
- Information der ÖBB und des VOR (Beiblatt)

Freizeitticket: € 19,90
Freizeitticket Plus: € 25,70

Freizeitticket **JETZT NEU**

Mehr am Beiblatt



Bericht des Büchereiverein Marc Aurel

Nachdem unsere Bücherei wegen Corona längere Zeit nicht öffnen konnte, haben wir an unserem Online Auftritt gearbeitet. Gerald Sutter betreibt ja seit einiger Zeit die Facebook-Seite der Bücherei Marc Aurel, wo es jetzt auch das Bücherei Marc Aurel-TV gibt. Unter anderem ist das Duo Susanna Mazakarini und Fritz Wimberger (bekannt von den Wiener Schmäh Veranstaltungen) mit 2 Wienerliedern zu hören und zu sehen.

Ganz besonders freuen wir uns, dass es ab sofort über das Bücherei Marc Aurel-TV die Video-Reihe Vor-Gelesen gibt. In jeder Folge wird es die Buchbesprechung eines interessanten, lesenswerten Buches geben, das dann natürlich in unserer Bücherei ausgeliehen werden kann.

Im ersten Teil von Vor-Gelesen interviewt Silvia Schneider Martin Schiffel. Es geht um das Buch „Der Wal und das Ende der Welt“ von John Ironmonger. Dieses Buch ist bereits 2015 erschienen, aber es ist hochaktuell, weil es darin um den Ausbruch einer Grippe-Pandemie geht. Zum Unterschied von anderen Büchern über diese Problematik wird hier kein Horror-Szenario entworfen. Martin Schiffel: „Wie die Menschen in einem kleinen Fischerdorf – dort spielt nämlich die Geschichte – mit einer Grippe-Pandemie umgehen, das ist richtig aufbauend. Und ich glaube, dass das, was in Ironmonger’s Roman passiert, eher den Menschen entspricht. Zumindest will ich das glauben. Und wir sehen ja auch bei der Corona Krise: da geht es nicht einer gegen den anderen, sondern da helfen sich die Menschen gegenseitig. Wer sich was Gutes tun will, sollte dieses Buch lesen.“

Die Serie Vor-Gelesen im Bücherei Marc Aurel-TV wird fortgesetzt.

Wir freuen uns über jeden neuen Fan unserer Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/bucherei.marcaurel.3>
Wer nicht bei Facebook ist, kann sich das Bücherei Marc Aurel-TV auch in Youtube ansehen: Im Youtube Suchfeld „Bücherei Marc Aurel“ eingeben und den Kanal abonnieren.



Wir bedanken uns ganz besonders bei Gerald Sutter für die Arbeit an der Facebook-Seite und für sein Bücherei Marc Aurel-TV.

UND: Wir haben auch wieder unsere Bücherei geöffnet. Öffnungszeiten:

Montag 18.00 - 19.00 Mittwoch 19.00 - 20.00 Donnerstag 18.00 - 19.00



EIGEN - VERANTWORTUNG GEMEINSAM SICHER!

Wir alle wollen verhindern, dass sich das Virus wieder ausbreitet. Wir alle wollen vermeiden, dass es wieder zu Verboten, Einschränkungen und Sperren kommen muss.

Das können wir nur alle gemeinsam schaffen! Deshalb BITTE weiterhin:

- Abstand halten

- generell in Räumen, in denen Sie keine Schutzmaske tragen.
- beim Einkaufen, Warten an der Haltestelle, beim Anstellen am Postschalter, usw.

- Körperkontakt vermeiden

- **Handschütteln oder Umarmen bitte noch weglassen** (außer mit Menschen, die mit Ihnen im selben Haushalt leben).

- Hygiene

- Weiterhin wichtig: Händewaschen
- Türschnallen etc. mit dem Ellbogen drücken.
- Einkaufswagenl-Griffe desinfizieren

- Schutzmaske tragen

- Wir empfehlen trotz der Lockerungen einen MNS überall dort zu tragen, wo der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann.



Bitte keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen!

Sehr geehrte Petronellerinnen und Petroneller!

Ich wende mich jetzt mit einem Anliegen an Sie:

Immer wieder ist zu beobachten, dass private Gartenbesitzer ihren Grünschnitt, die Bepflanzung von Balkonkästen, Strauchschnittmaterial und ähnliches im ortsnahen Wald, auf Äckern oder im Windschutzgürtel entsorgen – meistens sogar auf fremden Grund und Boden.

DIES GILT ALS ILLEGALE MÜLLABLAGERUNG!

lt. § 15 Abs. 3 AWG: ... Eine Ablagerung darf nur in hierfür genehmigten Deponien erfolgen.

lt. § 79 Abs. 2 AWG:Wer **nicht gefährliche Abfälle** sammelt, befördert, lagert, behandelt vermischt oder vermengt, begeht eine Verwaltungsübertretung, die mit **Geldstrafen von 450 € bis 8.400 € zu bestrafen ist;**

Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Dem ist aber nicht so, denn

- der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört
- die Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führt zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit auch zur Störung des natürlichen Nährstoffkreislaufs
- durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet
- usw.



Außerdem kann es bei dieser illegalen Müllablagung auch zu

- Besitzstörungen
- Verwaltungsübertretungen (siehe § 15 und § 79 der AWG)
- Nachahmer, die innerhalb kurzer Zeit eine Deponie verursachen

führen

Letzendlich, meine geschätzten Petronellerinnen und Petroneller sind solche Ablagerungen kein schönes Bild für unser Petronell-Carnuntum. Es sollte im Sinne von uns allen sein, dies zukünftig zu vermeiden.

Ich bitte Sie, besorgen Sie sich eine Grünschnitttonne (kann bei der Marktgemeinde beantragt werden), Kompostsäcke (können bei der Marktgemeinde gekauft werden) oder entsorgen Sie Ihre Grünabfälle lieber im Altstoffsammelzentrum, dort werden diese fachmännisch verarbeitet.

Ich danke Ihnen herzlichst, Ihr Bgm. Martin Almstädter



Hangrutschung im Jahr 2016

Die Bewohner des Pfaffenbrunnenweges und der Hauptstraße werden sich noch erinnern, als sich 2016 bei einer Breite von 15m und einer Länge von ca. 30m eine Hangrutschung abzeichnete, die sich sehr nahe an den bebauten Liegenschaften bildete. Diese Rutschung wurde neben der Durchfeuchtung der Oberfläche auch durch Ablagerungen von Grünschnitt und Erdmaterial verursacht. Die Sicherung seitens der Marktgemeinde war dementsprechend kostspielig, also Ihre Steuern. Das muss nicht sein!

Als Zuständige für die Feldwege, Wald- und Windschutzgürtel stoße ich immer wieder auf solche Ablagerungen. Es schadet der Umwelt, stört das Gesamtbild und ist einfach gesetzlich verboten und wie gerade berichtet kann es andere Gefahren verursachen.

Ich bitte Sie, nutzen Sie die Möglichkeit, die Ihnen die Marktgemeinde und der GABL bietet. Es ist unser aller Gemeindegebiet, sorgen wir gemeinsam für unsere schöne Heimat.

Ich danke Ihnen, Ihre GGR Anita Reinschedl



Tanzen ist nicht nur die Übereinstimmung von Bewegung, sondern die Harmonie der Seele.

Liebe Tanzbegeisterte Frauen & Männer in Petronell - Carnuntum

Wir laden alle ein, mit der Absprache "*gesundegemeinde*", zum **Tanzen ab der Lebensmitte**, es sind aber alle, auch jüngere Personen eingeladen.

Warum Tanzen besonders im Alter gut ist:

Takt für Takt Vitalität und Lebensfreude,
Tanzen fördert die Konzentration, Reaktion, Beweglichkeit,
Koordination und Balance, wirkt positiv auf Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und das vegetative Nervensystem,
trainiert das Gedächtnis,
vermittelt Erfolgserlebnissen und erweitert den Blick auf die Welt.
Tanzen erfrischt die Seele und macht Spaß!



Anmeldung: bei TL Nasrin Szankowich, in der Gemeinde Petronell-Carnuntum

Tel.: 069911312276

02163/2228

oder einfach hinkommen.

Das erste Schnuppertanzen ist am Freitag den, 11. 09. 2020 um 17.00 Uhr,
in der Schule im Turnsaal.

Weitere Information unter www.tanzabderlebensmitte.at

WICHTIGE INFORMATIONEN AN DIE ELTERN DER KINDER DER VOLKSSCHULE:

1) Frühbetreuung

In der Volksschule wird eine Frühbetreuung ab 07:00 Uhr angeboten. Dieser Service kostet monatlich € 20,- und eine Anmeldung ist nötig. Damit dieser Service (gilt erst ab drei fixen Anmeldungen) gleich beim Schulbeginn möglich ist, werden jetzt schon Anmeldungen (*nur schriftlich*) im Gemeindeamt angenommen.



2) Schülertaxi von Bruck/Leitha und Neusiedl

Um die Zeiten für das Schülertaxi von Bruck/Leitha und Neusiedl erheben zu können, bitten wir Sie, jetzt schon schriftlich bekanntzugeben, ob Ihr Kind eine der Schulen dort besucht/besuchen wird.

Damit die Marktgemeinde Petronell-Carnuntum diesen Service weiters anbieten kann, ist Ihre Unterstützung notwendig.



Danke für Ihre Hilfe – Die Gemeindeführung

Impressum: Marktgemeinde Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1
Tel.: 02163/2228, marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Martin Almstädter
Änderungen vorbehalten, Fotos: Privat, Marktgemeinde Petronell-C., Pixabay; Eigener Druck